

ChuchiChopf



Dani Bild: Manuel P.

Seit wann gehst du in die GasseChuchi? Wie sind deine Erfahrungen?

Dani: Ich kenne die GasseChuchi seit zirka zehn Jahren. Mit dem Team hatte ich durchgehend sehr gute Erfahrungen. Bei den Besuchern der GasseChuchi fehlt oft der Respekt zwischen den Älteren und den Jüngeren.

Du hast dein Leben wieder im Griff. Du hast einen Job und eine Wohnung. Wie hat dich das Team der GasseChuchi dabei unterstützt?

Um an mein Ziel zu kommen, arbeitete ich sechs Jahre. Immer wieder hat mich das Team ermutigt, an mich geglaubt und mir Mut gemacht. Das hat mir Kraft gegeben. Speziell eine Mitarbeiterin gab mir viel Antrieb. Mit der Hilfe des Teams kam ich an mein Ziel.

Wie siehst du die Drogenszene, jetzt, wo es dir besser geht?

Erschreckend. Dorthin zurück, wo ich mal war, will ich nie wieder. Wenn ich spüre, dass es mir nicht gut geht, denke ich an die Unterstützung durch das Team.

Hast du noch etwas, was dir ganz wichtig ist zur GasseChuchi und den Konsumräumen in der Kontakt- und Anlaufstelle?

Ich würde mich freuen, wenn die Öffnungszeiten erweitert werden könnten, damit die Szene entspannter wäre. Es wäre für alle leichter und es gäbe weniger Konfrontationen mit der Bevölkerung und der Polizei.

Interview: Bea

Impressum

Herausgeber: Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern
Adresse: GasseChuchi, Redaktion GasseZiitig, Postfach 4352, 6002 Luzern; gasseziitig@gassenarbeit.ch
Redaktion: Manuel Brillant, Walter Ludin
Produktion und Layout: Manuel Brillant, Dario Tolone, Marco Schmid
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil; gedruckt auf Recyclingpapier
 Die Inhalte der GasseZiitig müssen nicht die Meinungen des Vereins Kirchliche Gassenarbeit Luzern wiedergeben.

Fortsetzung von Seite 1

eine Wohnung zu vermieten hätte. Es ist zudem ein Wohnungsinsert von mir in dieser Ausgabe der GasseZiitig (siehe unten: 1- bis 2^{1/2}-Zimmer-Wohnung). Ich hoffe, es meldet sich jemand darauf.

Von was lebst du?
Ich lebe vom Sozialamt.

Ist das nicht eher ungünstig, um eine Wohnung zu finden?

Ja, ich bin eingeschränkt bezüglich der Höhe des Mietzinses. Und wenn ich auf dem Bewerbungsbo-

«Es herrscht ein extremer Ansturm auf Wohnungen.»

Roy

gen schreiben muss, dass ich derzeit vom Sozialamt lebe, krankgeschrieben bin und Einträge im Betreibungsregisterauszug habe, wird es extrem schwierig, wenn man über eine Immobilienfirma geht. Ich hatte allerdings noch nie Mietschulden. Bei den Problemen ging es um andere Sachen wie Steuern oder so. Vom Sozialamt habe ich allerdings auch eine Mietzinsgarantie. Die kann ich bei einem Antrag für eine Wohnung angeben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wenn du nun trotz all deinen Bemühungen keine Wohnung finden würdest. Welche Optionen hast du dann? Wie siehst du deine Zukunft?

Ich habe zwei, drei Optionen, wobei noch keine konkret ist. Es gibt ein, zwei Wohnungen, die ich vielleicht kriege. Ich gehe auch nächste Woche noch etwas anschauen.

Wie hoch darf der Mietzins sein? Das Zimmer, das ich jetzt habe, kostet inklusive Nebenkosten

930 Franken. In diesem Bereich etwa darf der Mietzins liegen. Aber wenn es vierzig oder fünfzig Franken über dem Budget wären, wäre ich auch bereit, diesen Betrag mit dem Geld für den Lebensunterhalt zu bezahlen. Wenn es darüber ist, geht es natürlich nicht. Ich lebe ja mit dem Existenzminimum und kann mir keine grossen zusätzlichen Ausgaben leisten.

Würdest du auch an den Stadtrand zügelnd? Oder wo suchst du eine Wohnung?

Ich wollte von Anfang an in der Stadt Luzern bleiben und nicht nach Emmenbrücke oder Littau umziehen. Aber jetzt muss ich sagen, ich nehme, was ich kriege.

Welche Wünsche hast du bezüglich einer Wohnung?

Ich habe keine grossen Ansprüche. Ich suche eine Wohnung mit ein bis zwei Zimmern. Toll wäre, wenn sie einen Balkon hätte, eine Badewanne und eine vernünftige Kochgelegenheit. Ich will auch nicht von einem Vermieter übers Ohr gehauen werden und für irgendein Rattenloch von fünfzehn

«Ich möchte, dass das Preis-Leistungsverhältnis stimmt.»

Roy

Quadratmeter acht- oder neunhundert Franken bezahlen. Ich möchte, dass das Preis-Leistungsverhältnis stimmt.

Würdest du auch eine befristete Wohnung nehmen, damit du Zeit gewinnst, um eine feste Wohnung zu suchen?

Ja, eine Option ist, dass ich bei einem Kollegen vorübergehend ein Zimmer mieten würde. Aber das ist auch noch nicht ganz klar. Mein

Ziel ist aber sicherlich, dass ich eine eigene Wohnung finde und meine eigenen vier Wände habe. Eine eigene Wohnung ist halt schon etwas ganz anderes. Im Moment bin ich aber um alles froh, was ich kriege.

Wenn du obdachlos würdest, wie wäre das für dich?

Das wäre das Schlimmste, das mir passieren könnte. Ich bin nun 47 Jahre alt und habe meine Vergan-

«Wieso soll ich weg von Luzern? Mir gefällt die Stadt und ich wohne seit vierzehn Jahren hier.»

Roy

genheit, Therapien hinter mir und eine Drogenkarriere. Bis anhin hatte ich aber immer eine Wohnung. Das ist jetzt das erste Mal, dass ich solche Schwierigkeiten habe, etwas zu finden. Ich möchte auch nicht in die Notschlafstelle gehen. Ich war noch nie dort.

Ich bin vom Arzt krankgeschrieben wegen meiner psychischen Krankheit. Es würde meiner Psyche gar nicht gut tun, wenn ich obdachlos wäre und in die Notschlafstelle gehen müsste. Dann würde ich noch lieber einen Schlafsack nehmen und irgendwo unter einer Brücke schlafen, was jetzt im Frühling oder im Sommer ja noch eher möglich wäre von den Temperaturen her. Aber ich bin positiv eingestellt, dass es klappt, obwohl die Zeit drängt.

Wenn ich auf der Strasse landen würde, müsste ich mein Mobiliar irgendwo einstellen und müsste schauen, dass ich wie jetzt in irgendeinem Hotel etwas finde. Ich kenne ein Hotel in Waldibrücke, das Zimmer vermietet. Der Vermieter wird mich anrufen, falls etwas

frei wird. Aber das ist nicht ideal, da ich dort keine Kochmöglichkeiten habe. Es kostet viel mehr, wenn man wegen fehlender Kochgelegenheit sich mit Junk-Food ernähren muss.

Möchtest du hier Vermietern oder den Verwaltungen etwas mitgeben bezüglich Menschen, die sich in deiner Situation befinden?

Es ist extrem schwierig, wenn man nicht zu jenen Menschen gehört, die mit dem Strom schwimmen. Man ist einfach eine Nummer. Und gewisse Immobilienfirmen sind asozial. Für sie zählt nur das Geld. Klar, Geld ist wichtig. Aber für mich ist die Liebe zwischen den Menschen viel wichtiger. Das ist wohl auch das Problem, das ich habe. Deshalb finde ich vielleicht auch keine Wohnung, weil ich nicht den normalen Weg gehe. Ich möchte nicht nur eine Nummer sein. Ich möchte auch meine Persönlichkeit einbringen.

Du bist ja nicht der Einzige, der auf Wohnungssuche ist. Kennst du andere Leute, die in der gleichen Situation sind wie du?

Ja, ich kenne verschiedene Leute, die auf Wohnungssuche sind und auch Schwierigkeiten haben, etwas zu finden.

Müsste die Politik etwas machen?

Man hört und liest ja, dass es in Luzern mehr preisgünstigen Wohnraum geben sollte und nicht nur Wohnungen für die Reichen. Es wird gebaut und renoviert, aber nur für Wohnungen, die 2000 bis 5000 Franken kosten. Ein normaler Arbeiter kann sich das schlichtweg nicht leisten. Die müssen alle aus Luzern raus. Wieso soll ich nun weg von Luzern? Mir gefällt Luzern. Ich möchte in Luzern bleiben. Es ist eine schöne Stadt und ich wohne seit vierzehn Jahren hier.

Interview: Dominik A.

Gesucht 1- bis 2^{1/2}-Zimmer-Wohnung

in der Stadt Luzern mit Küche oder Kochnische, Bad, ev. Balkon
 max. 950.– Fr. inkl. nach Vereinbarung
 Tel: 076 680 20 67
 Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Gesucht 2^{1/2}- bis 4^{1/2}-Zimmer-Wohnung

im Kanton Luzern mit Küche, Bad und guter Anbindung zum öV. Wir haben ein Katze.
 max. 1500.– Fr. inkl. nach Vereinbarung
 Tel: 078 694 90 88
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kerzen
 Camenzind



Verkauf:
 Bei der Matthäuskirche Luzern
 www.hanfkerzen.ch
 kerzen-camenzind@gmx.ch
 und Tel.: 041 320 15 54

Drogenprobleme?

Narcotics Anonymous-Meetings in Luzern

- Samstag 17.30 – 19 Uhr, Selbsthilfe Luzern, Obwalden, Nidwalden, neu bei der Weggismattstrasse 9a
- Mittwoch 19 – 20 Uhr, Barfüesser, Winkelriedstrasse 5

Wir sind Süchtige, die einander helfen, clean zu bleiben. Die Zugehörigkeit ist kostenlos. Einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit den Drogen aufzuhören.

Kontakt und Information:
 Hotline: 0840 12 12 12, www.narcotics-anonymous.ch

Hepatitis- und HIV-Prävention Flashbox am Automaten

Saubere Spritzen, Ersatznadeln, Alkoholputzer und Wasser befinden sich in einer Flashbox. Diese kann rund um die Uhr für drei Franken an Automaten bezogen werden.

Standorte der Automaten:

- Rückseite des Luzerner Theaters
- Neu: Der Spritzenautomat beim Seetalplatz ist neben der Bushaltestelle Zollhausstrasse in Fahrtrichtung Luzern.

Spritzentausch

Die Kontakt- und Anlaufstelle bei der GasseChuchi tauscht täglich von 10 bis 17 Uhr gebrauchte Spritzen gegen neue. Zudem bieten diverse Apotheken in der Stadt und im Kanton Luzern den Spritzentausch an.